

Fensterblick am 28. März 2020

Creatives, **C**urzweiliges und
Curioses in **c**oronalen **C**risenzeiten



Joelina Braune
(Schülerin Stufe Q2)



Kevin Radtke
(ehemaliger Schüler)

Niemand wollte das Chaos hier haben

Niemand hätte gedacht,
dass Corona erwacht.
Niemand wollte das Chaos hier haben,
die hässlichen, schlimmen, unendlichen Plagen.
Niemand sollte so leiden, andere Menschen meiden
und alleine bleiben.

Wir dürfen nicht zur Schule gehen,
viele Geschäfte nur von außen sehen,
neugierig vor dem Fenster stehen,
draußen mit dem Hund eine Runde drehen.

Die Hoffnung ist noch nicht vergangen,
ein bisschen Spaß und Glück zu erlangen.
Du musst nur nach den Sternen greifen,
dann werden auch Ideen reifen.

Es ist an der Zeit eine Freude zu machen,
mit deinen Geschwisterchen herzlich zu lachen,
kreativ zu werden und zu erwachen
um das Feuer in dir zu entfachen.

Du kannst ja musizieren,
einen Youtuber abonnieren,
oder etwas Neues kreieren,
du musst es nur probieren.

Hau deine Ideen raus,
power dich mal richtig aus
und bau ein Schloss aus Legostein,
in dem du darfst der König sein.

Und solltest du die Lust verlieren,
dann fange doch an ein Buch zu studieren.
Und hast du noch nicht genug errungen,
so lerne doch noch andere Zungen.

Du kannst auch ohne Entfernung verreisen,
koch doch einfach thailändische Speisen.
Nicht nur das, dir steht noch mehr zur Wahl,
denke dafür auch international.

Denk' vielleicht nochmal zurück
an dein bereits vergangenes Glück.
Und Blicke weit und tief in dich hinein,
dann wird es wieder in Kürze so sein.

Mit all dem Leid kommt Dunkelheit,
doch verzage nicht.
Es kommt auch eine helle Zeit,
rück's nur ins richtige Licht.